

BÜCHEREI

Krimiunterhaltung aus der Region

Wanninger, Klaus: „Schwabenträume“

Mitten im Kurpark von Bad Wildbad beobachten Zeugen, wie eine Frau von einem Unbekannten überwältigt und von einem Felsen in den Tod gestürzt wird. Sehr rasch gelingt es den ermittelnden Behörden, den Täter als den kurz zuvor aus der Haft entflohenen Strafgefangenen Stefan Bayer zu identifizieren. Schnell wird klar, dass der Mann einen Rachefeldzug plant, dem alle zum Opfer fallen sollen, die seinerzeit an seiner Verurteilung mitgewirkt haben. Den Kommissaren Katrin Neundorf und Steffen Braig vom Landeskriminalamt Stuttgart bleibt wenig Zeit, sich dem unberechenbaren Mörder in den Weg zu stellen. Viel zu wenig Zeit ...

Weiler, Bernd: „Oh Äible sei rau!“

Eine Reihe von Todesfällen bringt Hauptkommissar Stoch vom Landeskriminalamt auf die Schwäbische Alb. Auf der Suche nach Zusammenhängen und Motiven stößt er auf ein Gedicht, dessen Inhalt mehr als deutlich auf die Todesarten der Opfer hindeutet. Doch wer ist der Verfasser? Der Kriminalist steht vor dem rätselhaftesten Fall seines Lebens, und nicht nur die wortkargen Äbler bereiten ihm dabei Kopfzerbrechen.

Geänderte Öffnungszeiten ab September

Dienstag	15 bis 19 Uhr
Mittwoch	10 bis 14 Uhr
Donnerstag	15 bis 19 Uhr
Freitag	14 bis 18 Uhr



Musikschule Eningen unter Achalm

Wir machen Musik – mach mit!



Neues Musikschuljahr an der Musikschule Eningen Beginn: 01.10.2016

- **Eltern/Kind Gruppen** (für Kinder im Alter von 1-4 Jahren)
- **Musikalische Früherziehung** (für Kinder im Alter von 4-6 Jahren)
- **Instrumentalunterricht** in den verschiedensten Fächern

Es gibt noch freie Plätze! Lassen Sie sich beraten!

Der Unterricht erfolgt durch qualifizierte Fachkräfte!

Termine im September zum Vormerken:

Schnuppertermine

- **Eltern/Kind-Gruppen** (für Kinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren)
Montag: 19.09.2016 von 15.30 - 16.20 Uhr oder
Donnerstag: 22.09.2016 von 10.00 bis 10.50 Uhr
Lehrerin: Frau Weinrich-Regenauer
Ort: Musikschule Eningen, Raum 1
- **Musikalische Früherziehung** (für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren)
Dienstag: 20.09.2016 von 14.55 bis 15.45,
Lehrer: Herr Popp
Mittwoch: 21.09.2016 von 14.50 bis 15.40,
Lehrerin: Frau Kuhn
Ort: Musikschule Eningen, Raum 1

Schnupperstunden in einem Instrument nach Vereinbarung!

- Elternabend für alle Neulinge in der Musikalischen Früherziehung:
Dienstag, 27. September 2016 um 19.00 Uhr im Raum 1, Musikschule
- Informationsabend zum neuen Fach: Bläserklasse für Erwachsene:
Mittwoch, 14. September 2016 um 20.00 Uhr, Raum 1, Musikschule

Anmeldung und Auskünfte ab Montag, 29.08.2016:

Gemeindeverwaltung Eningen. Frau Buskies
Rathausplatz 1, 72800 Eningen, Tel. 07121-892143
E-Mail: Ute.buskies@eningen.de

Sprechzeiten: Mo bis Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr, Di. 14 -18 Uhr

ÄLTERE MENSCHEN UND SOZIALES



FEE Freiwilliges Engagement Eningen

Die Initiative: Freiwilligenvermittlung des FEE-BÜROS...

... freut sich über die sonnigen Tage, an denen die Schulkinder und alle anderen, die auch Ferien oder Urlaub haben, in den Schwimmbädern den Sommer genießen können. Wer mit dem Fahrrad oder auf Schusters Pappen unterwegs ist, kann sich im Schatten an einem schmackhaften Picknick erfreuen oder bei einer Grill-Party viel Vergnügen haben.

Für eine neu in Eningen zugezogene ältere Dame hat FEE eine Eninger Gesprächspartnerin gefunden, die sich auch für Politik, Kultur und Musik interessiert. Die beiden treffen sich nun regelmäßig, um sich näher kennenzulernen und von alten und neuen Zeiten zu erzählen. FEE konnte in den letzten Wochen auch einige Beratungen durchführen, aber Haushaltshilfen und Hilfen für die Kehrwoche kann FEE leider nicht vermitteln. Unsere Mitarbeiterinnen im FEE-Büro sind gerne bereit, Sie bei all Ihren Fragen und Problemen zu beraten. Entweder können Ihnen FEE-Mitarbeiterinnen selber helfen, oder wir können Ihnen alternative Möglichkeiten vorschlagen.

Neue FEE-Mitarbeiterinnen werden immer gebraucht. Wenn nun die Ferien- und Urlaubswochen zu Ende gehen und der Alltag wieder Einzug gehalten hat, wünscht sich FEE, dass die einen oder anderen Eninger Bürgerinnen etwas von ihrer Zeit an Eninger Mitbürgerinnen und Mitbürger verschenken können.

Wir suchen:

- **Eine Tochter sucht für ihre Mutter, eine ältere Eningerin, Gesellschaft. Sie würde sich über Vorlesen, Gespräche und kleine Spaziergänge freuen.**
- **Sie können sich im FEE-Büro melden, wenn Sie jemanden suchen, der für Sie einkauft.**
- **Eine Eningerin würde wieder gerne einen Abend in der Woche bei einem Kind das „Zu-Bett-Gehen“ übernehmen. Die Schülerin, die sie bis jetzt betreut hat, ist aus Eningen verzogen.**

Im Seniorenzentrum Frère Roger haben FEE-Mitarbeiterinnen an einen Mann erinnert, den die meisten anwesenden Hausbewohner von der Kinoleinwand her kannten: Heinz Rühmann. Er wurde 1902 im Ruhrgebiet geboren und mit 5 Jahren hat ihn sein Vater manchmal aus dem Bett geholt und er hat den anwesenden Gästen kleine Gedichte vorgetragen und den Applaus genossen. Kurz bevor er mit 92 Jahren starb, trat er im Fernsehen bei Thomas Gottschalk in „Wetten dass...?“ auf. Das anwesende Publikum feierte den Schauspieler mit minutenlangem stürmischem Beifall und rührte ihn zu Tränen.

Zunächst war Heinz Rühmann Schauspieler auf verschiedenen deutschsprachigen Bühnen und sein Erfolg stellte sich ein, als seine besondere Art der Komik entdeckt worden war. Seine große Karriere begann aber als der Tonfilm in die Kinos kam. Mit dem Film „Die Drei von der Tankstelle“ wurde er in ganz Deutschland bekannt. Viele der Hausbewohner konnten sich an seine Filme erinnern: „Quax, der Bruchpilot“, „Die Feuerzangenbowle“ oder an den Pater Brown Film „Das schwarze Schaf“. Während des zweiten Weltkrieges konnte man aus den Volksempfängern sein Lied hören: „Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern...“. Das konnten die meisten anwesenden Hausbewohner noch auswendig mitsingen. Die Erinnerungen an die altbekannten Kinofilme wurden durch viele Filmmelodien, die aus dem Klavier erklangen, geweckt: „Ich brech' die Herzen der stolzesten Frauen,...“, sang ein Teilnehmer ganz versonnen seiner Frau ins Ohr; „Wenn der Vater mit dem Sohne..“ oder „La-Le-Lu..“. Gerne dachten die Hausbewohner an die Zeit zurück, in der sie als junge Leute mit Freunden ins Kino gegangen sind. Noch heute kommt es vor, dass einige sich „Heinz-Rühmann-Filme“ im Fernsehen ansehen.

Melden können Sie sich bei uns telefonisch 07121/ 892-167; per E-Mail fee@eningen.de, über die Homepage www.eningen-fee.de oder persönlich dienstags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr, Rathaus 2, Erdgeschoss, Zimmer 6, 72800 Eningen unter Achalm.